

L01765 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 17. 4. 1908

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

„DR RICH. BEERHOFMANN
Wien

5 HASENAUERSTR 59

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.
lieber Richard,

17/4 08

10 ich habe eine hochgradige Grippe – darf ich unfere endgiltg Zufage für mor-
gen Abend bis morgen „Vor“Mittag auffchieben – Oder „wollen Sie dies hier als
Abfage gelten laffen?

Salten dürfte morgen nicht zu Ihnen kōmen, er reift ja „am Abend ab, fagte es mir
heute

Herzlichft

15 Ihr

A.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 324 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

10 *Abend*] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 18. 4. 1908.

Register

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Hasenauerstraße 59, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1

Wien, *A.ADM2*, 1